

# SCHLÄGEREI MIT FREUNDEN

Wie schon im letzten Jahr, lud die Djembe-Trommelgruppe die «Wangoo Diptams» auch 2010 zum Friesen-Woodstock in den Rosengarten.

**a**ls alljährliche Headliner kamen sie wieder angerollt, mit ihrem Pferdewagen vollgepackt mit Kanistern, Fässern, alten Rohren, Pfannen und Töpfen – Schrott eben – für die »Lüneburger Schrotttrommler«.

Schon am Nachmittag zog es Menschenmassen an diesem sonnigen Tag zu dem Open-Air Gelände im Herzen des Ortes, denn das umfangreiche Vorprogramm bot für jede Altersklasse und jeden Geschmack einfach Alles. Tanzdarbietungen gab es von der Kindervolkstanzgruppe und der Video-Clip-Dance Gruppe, den »Devil-Dancers«. Schunkeln erlaubt bei den »Wangeroogers«, im Fernweh schwelgen bei den »SchippRatz«.



Erste Trommelklänge ertönten dann endlich gegen Abend, als die Gastgeber die »Wangoo Diptams«, die seit Jahren befreundete Truppe der »Lüneburger Schrotttrommler«, ihre außerordentlich unterhaltsame Show ablieferten.

Immer mehr Zuschauer versammelten sich vor der Bühne, als die Nachwuchs-Schrottis von der Insel, die »Wango Wambos«, ihren ersten, großen Auftritt hatten. Unterstützung erhielten sie von Ineke und Felix, den Profis aus Lüneburg. Und trotz großer Nervosität sah man anschließend fünf strahlende Teenager, die für ihre Performance viel Beifall ernteten.

Wenn dann aber Bahnhofsvorsteher Horst Heeren (Foto) mit der aus der TV-Sendung »Genial daneben« berühmten Schreibtischlampe die Bühne betritt, um die alljähr-



FOTO: C. HOGREFE-OMMEN

liche Anmoderation in Bahner-Kluft abzuliefern und um dann am Ende mit seinem Kugelschreiber »sein Ping« ertönen zu lassen, spätestens in diesem Moment wissen 500 Zuschauer: gleich wird es laut.

Die Schrottis in acht-köpfiger Formation mit ihrem Leader Jörg Schwieger und Spaßmacher Opa Schrott lieferten Stimmung vom Feinsten. Der Rosengarten bebte und tanzte. Die erste Reihe sprang nur noch wirr umher. Sie alle konnten nicht genug bekommen. **AJA**